



Unsere Schule

Das Berufskolleg ist eine **staatlich anerkannte Ersatzschule**, die für eine enge Vernetzung von Theorie und Praxis steht. Durch die Anbindung an das Franz Sales Haus und die Zusammenarbeit mit vielen Einrichtungen der Behindertenassistenz im Großraum Ruhrgebiet haben wir **zahlreiche Kooperationspartner** für Ihre praktische Ausbildung. Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer Praktikumsstelle.

Wir erheben kein Schulgeld.

Das Franz Sales Haus

Das katholische **Franz Sales Haus** unterstützt Menschen mit geistiger, psychischer und mehrfacher Behinderung in vielen Lebensbereichen. Mehr als 1.500 Mitarbeitende setzen sich dafür ein, echte Teilhabe möglich zu machen. Dabei legen wir großen Wert darauf, jedem Menschen mit Achtsamkeit und Wertschätzung zu begegnen.

Sie werden uns gut finden



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Essen Hbf Straßenbahn bis „Rathaus Essen“. Von dort Straßenbahn 103 oder 109 Richtung Steele bis zur barrierefreien Haltestelle „Schwanenbuschstraße“.

Franz Sales Berufskolleg

Staatlich anerkannte Ersatzschule
 Steeler Str. 261
 45138 Essen
 Tel 0201 . 27 69 - 501
 Fax 0201. 27 69 - 505
 berufskolleg@franz-sales-haus.de
 (Eingang: Schwanenbuschstr. 108)



Foto: CBP/Cornelia Sulhan

Heilerziehungspflege

*Fachkraft für die Teilhabe von
Menschen mit Beeinträchtigung*



Vermittelte Qualifikationen

Als **staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in** beraten, begleiten und unterstützen Sie personenzentriert Menschen aller Altersgruppen und Behinderungsformen mit dem Ziel der selbstbestimmten und gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dabei können Sie z. B. in Einrichtungen des gemeinschaftlichen Wohnens oder ambulanten Diensten tätig werden, in Werkstätten für Menschen mit Behinderung und in heilpädagogischen oder inklusiven Kindertagesstätten arbeiten.

Ihr Abschluss

Im Rahmen der dreijährigen Fachschule für Heilerziehungspflege erwerben Sie bei uns die dafür erforderlichen sozialen, pädagogischen und pflegerischen Kompetenzen. Neben dem Berufsabschluss nach Landesrecht zum/zur „staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in“ können Sie zusätzlich die Fachhochschulreife und die damit verbundene Studierfähigkeit erwerben.

Gerne lernen wir Sie in einem persönlichen Gespräch kennen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Aufnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme sind diese Voraussetzungen zu erfüllen: Mittlerer Schulabschluss **und**

- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung (z. B. staatl. gepr. Sozialassistent/in, Schwerpunkt Heilerziehung sowie Kinderpfleger/in) **oder**
- einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren **oder**
- Abschluss eines einschlägigen Bildungsgangs (2-jährige Berufsfachschule/Fachoberschule der Fachrichtung Gesundheit und Soziales)

Mit anderen Hochschulzugangsberechtigungen oder Berufsabschlüssen gelten diese Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer Teil oder vollständig) **oder**
- nicht einschlägiger Berufsabschluss **und** einschlägige berufliche Tätigkeiten/Praktikum von mind. 6 Wochen in Vollzeitbeschäftigung oder 240 Stunden in Teilzeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung

Ein Mindestalter von 18 Jahren und eine persönliche Eignung (erweitertes pol. Führungszeugnis) werden vorausgesetzt.

Ausbildungsprofil

Der Unterricht am Franz Sales Berufskolleg orientiert sich an aktuellen beruflichen Aufgaben- und Problemstellungen. Das handlungsorientierte Lernen, Präsentationen und Projektarbeiten sind wesentliche Elemente professioneller Handlungskompetenz.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

Fachrichtungsbezogen: Gesundheit/Pflege • Theorie und Praxis der Heilerziehung • Psychiatrie • Organisation/Recht/Verwaltung • Praxis in Einrichtungen der Eingliederungshilfe • Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte (sprachlich-kommunikativ, kreativ-musisch, gesundheitsbewegungsorientiert, organisatorisch-technologisch) und Projektarbeit. **Berufsübergreifend:** Englisch • Deutsch/Kommunikation • Politik/Gesellschaftslehre • Religionslehre • Mathematik (bei Erwerb der FHR)

Praxisintegrierte Form der Ausbildung: Neben zwei Unterrichtstagen arbeiten Sie an drei Tagen in der Woche an Ihrer Praktikumsstelle, für die Sie einen Anspruch auf Ausbildungsvergütung haben. Das Anerkennungsjahr ist in die 3-jährige Ausbildung integriert (19,5 Std./Woche).



Foto: CBP/Cornelia Sultan



„Die Ausbildung ist vielfältig und eine optimale Basis für einen guten Start ins Berufsleben!“

